

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-2/073/2013

Abwassertechnische Erschließung BP 411 - "Häuslinger Wegäcker Ost" hier: Beschlussfassung der Entwurfsplanung gemäß Nr. 5.5.3 DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	12.12.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

14, 31, 61, 66

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird:

- der Entwurfsplanung zur abwassertechnischen Erschließung zum BP 411 zugestimmt.
- der Entwässerungsbetrieb beauftragt, das Vorhaben auszuschreiben und durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das Baugebiet BP 411 ist abwassertechnisch zu erschließen. Es ist vorgesehen mit der Ausführung der Maßnahme Anfang 2014 zu beginnen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Zustimmung zur Entwurfsplanung gemäß DA-Bau
- Fortsetzung der Maßnahme mit der Ausschreibung und Abwicklung

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorliegende Planung beinhaltet die Entwurfsplanung zur abwassertechnischen Erschließung im echten Trennsystem aus dem Baugebiet BP 411 „Häuslinger Wegäcker Ost“.

Das Baugebiet BP 411 liegt im Entwicklungsgebiet Erlangen West II in Erlangen Büchenbach. Das Baugebiet BP 411 wird nach den Vorgaben des WHG im Trennsystem entwässert.

Die Baumaßnahmen zur abwassertechnischen Erschließung des Baugebietes BP 411 sollen in Abhängigkeit vom notwendigen Grunderwerb im Jahr 2014 abgewickelt werden. Das Antragsverfahren zur wasserrechtlichen Genehmigung der Einleitung in den Bimbach und Doktorsweiher wird parallel durchgeführt.

Das Trennsystem sieht vor, das anfallende Regenwasser aus dem Baugebiet und aus Teilen des Adenauerrings über Regenwasserkanäle zu sammeln. Bei Regen, wird das gesammelte Wasser über einer Vorreinigung (Sandfang u. Schwimmstoffrückhalt) einem Regenrückhaltebecken südlich des Baugebietes zugeführt. Der Abfluss der Regenrückhaltung wird teilweise über Bodenpassagen gereinigt, auf ein unschädliches Maß gedrosselt und über eine Ablaufleitung dem südlich gelegenen Doktorsweiher (Bimbach) zugeführt.

Die Regenwasserableitung beinhaltet den Bau eines Regenrückhaltebeckens mit einem Speichervolumen von 1.345 m³, einem Drosselbauwerk, sowie von 1.425 m Regenwasserungskanälen mit 35 Schachtbauwerken.

Die Schmutzwasserableitung im Baugebiet BP 411 beinhaltet den Bau von 1.605 m und 50 Schachtbauwerken mit bis zu 6 m Tiefe. Der südliche Teil des Schmutzwasseranfalls wird über ein durch die Höhenlage erforderliches Pumpwerk in den Sammler Häusling abgeleitet. Der nördliche Teil des Schmutzwasseranfalls wird über den bestehenden Sammler im Baugebiet BP 410 abgeleitet.

Der Abtrag des Oberbodens darf aufgrund der Auflagen des BNatSchG nur in den Wintermonaten bis spätestens 28.02. durchgeführt werden. Es ist daher vorgesehen, diese Leistung freihändig vorab, unabhängig von den eigentlichen Kanalbauarbeiten, zu vergeben.

Die Pläne werden in der Sitzung ausgehändigt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Vom planenden Ing.-Büro Müller-Kalchreuth, Berlin, wurde aufgrund der derzeit zu erwartenden Preise eine Kostenberechnung durchgeführt. Es werden insgesamt Baukosten in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro erwartet.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes vorhanden
- sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren
 - nicht veranlasst
 - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

25.11.2013 gez. Deuerling

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang